

|                    |    |         |                    |                |
|--------------------|----|---------|--------------------|----------------|
| Z.Arb.Gem.Öst.Ent. | 54 | 111-114 | Wien, 14. 12. 2002 | ISSN 0375-5223 |
|--------------------|----|---------|--------------------|----------------|

***Anthaxia (Cratomerus) paphia* sp. n., eine neue Art  
der *Anthaxia (Crat.) diadema* - Gruppe aus Zypern  
(Coleoptera, Buprestidae)**

Gottfried NOVAK & Christodoulos MAKRIS

Abstract

*Anthaxia (Cratomerus) paphia* n. sp. from Cyprus is described.

Key words: Coleoptera, Buprestidae, *Anthaxia (Cratomerus) diadema* group, new species, mediterranean region, Cyprus.

Einleitung

In den letzten Jahren fanden sich in den mir zur Determination vorgelegten zypriotischen Aufsammlungen immer wieder einzelne, schwarzgrüne Männchen der *Anthaxia diadema* Gruppe. Erst jetzt, nachdem auch Weibchen gefunden wurden, war es möglich, die vollständige Beschreibung dieser schönen, neuen Art durchzuführen.

Für die Überlassung von Material habe ich den Herren Gabriel Georgiou und Christodoulos Makris zu danken.

***Anthaxia (Crat.) paphia* sp. n.**

(Farbbild)

Vergleichsart: *Anthaxia (Crat.) diadema diadema* (FISCHER, 1823)

Färbung: ♂: Gesicht goldgrün, Scheitel undeutlich angedunkelt. Halsschild beiderseits mit einem schwarzen, breiten Längsstreifen, der seitlich ziemlich gut abgegrenzt ist (bei *diadema* sind die Seitenränder der schwarzen Längsstreifen verlaufend in die helleren Farben übergehend). Der schmale, zwischen den schwarzen Längsstreifen verbleibende Mittelstreifen ist dunkler oder heller goldgrün. Der verbleibende Seitenrand ist grün bis (meistens) grüngolden. Die Flügeldecken-Oberfläche ist schwarzgrün und wirkt (mit freiem Auge betrachtet) seidig-matt glänzend. Die von oben seitlich sichtbaren Hinterleibsringe sind goldglänzend. Unterseite glänzend goldig dunkelgrün, seitlich mit rötlichem Schimmer. Die von schräg oben sichtbaren Seiten der Tergite golden bis goldrot. Weiße Tomentierung wie bei der Vergleichsart. Beine schwarzgrün. Fühlerglieder glänzend grün. ♀: Gesicht goldrot, Scheitel deutlich angedunkelt. Halsschild mit den schwarzen Längsstreifen wie bei den Männchen. Der schmale Mittelstreifen ist grüngolden, der verbleibende Seitenrand ist goldrot. Die Flügeldecken-Oberfläche ist ident mit der der Männchen, also schwarzgrün. Die von oben seitlich sichtbaren Hinterleibsringe sind goldrot. Unterseite glänzend bronzegold. Die von schräg oben sichtbaren Seiten der Tergite goldrot bis rot. Prosternalvorderseiten und Analsternit angedunkelt. Weiße Tomentierung wie bei der Vergleichsart. Beine und Fühlerglieder schwarzgrün.

Kopf: die bei *diadema* vorhandene Gesichtsrinne fehlt hier (Abb. 1 - 2, schräg von hinten-oben zu betrachten).

Fühler: ♂: Weniger kompakt und Endglieder 6 - 11 schmaler als bei *diadema*. ♀: ebenfalls weniger kompakt, aber nicht schmaler als bei *diadema* (Abb. 3 - 4).

Halsschild: die Ocellen sind kleiner und mit Querrippen durchsetzt, dagegen ist bei *diadema* die Verteilung der Ocellen über die ganze Pronotum-Oberseite klar und deutlich, ohne Querrippen.

Flügeldecken: nach dem ersten Viertel der Länge verengt, dann parallel bis über die Hälfte der Länge, anschließend geradlinig bis zum einzeln verrundeten, am Rand gezähnten Flügeldecken - Apex verjüngt. Die Vergleichsart *diadema* ist nach dem ersten Viertel nur gering verengt, die Flügeldecken also breiter, dann allmählich verrundet zum ebenfalls seitlich am Rand gezähnten Flügeldecken - Apex übergehend.

Unterseite: wie *diadema*, also mit weißer Behaarung und Tomentflecken. Ein Dörnchen auf den inneren Hinterwinkeln der Hinterhüften. Das ♀-Analsternit mit Einkerbung.

Beine: ♂: Die gekrümmten Mitteltibien sind innen sehr markant ausgerandet und gezähnt. Die Hinterfemora sind wie bei *diadema* verdickt. Die Hintertibien weisen eine wenig auffällige Krümmung nach außen auf, ebenso ist die Innenseite nicht sehr markant, aber doch abweichend gezähnt. ♀ Hinterfemora wohl verdickt, aber weniger als bei den Männchen (wie bei *diadema*). (Abb. 5 - 8).

Aedeagus: im Mittelteil weniger verbreitert, der verjüngte Spitzenteil kürzer. Da die Aedeagi der weit verbreiteten Vergleichsart (siehe unter „Vorgelegenes, weiteres Material“) variieren (schmäler, breiter) wird zum Vergleich der Aedeagus eines Tieres von Zypern herangezogen (Patria: „CY - Prov. Paphos, Pomos 21. Mai 2000, leg. G. u. M. Novak“) (Abb. 9 - 10).

Sexualdimorphismus: die ♂ haben breitere, glänzend grün gefärbte Fühlerglieder (♀: Fühlerglieder schmal, schwarzgrün), ♂ Hinterfemora sehr verdickt (♀: viel schwächer verdickt), ♂ Mittel- und Hintertibien deutlich gezähnt (♀: ungezähnt), ♂ Färbung des Gesichtes, der Halsschildseiten und der von oben sichtbaren Hinterleibsringe golden, manchmal rotgold (♀: die vorangeführten Stellen sind goldrot bis rot). ♂ Analsternit ohne Kerbe (♀: deutlich gekerbt).

Abmessungen: ♂: 6,0 - 7,8 (Holotypus 7,8) mm; ♀: 6,5 - 7,8 (Allotypus 6,9) mm.

Typenmaterial: **Holotypus** (♂): „CY - Prov. Paphos, Paphos forest 800 - 850 m, leg. Makris 15. Aug. 2000“ (Coll. Novak, Wien). **Allotypus** (♀): „CY Prov. Paphos, Paphos forest 800 - 850 m, leg. Makris 17. Aug. 2002“ (Coll. Makris, Limassol). **Paratypen**: 2 ♂, „CY - Prov. Paphos, Paphos forest 800 - 850 m, leg. Makris 14. Aug. 1999“; 1 ♂, „CY - Prov. Paphos, Paphos forest 800 - 850 m, leg. Makris 15. Aug. 2000“; 6 ♂, 3 ♀, „CY - Prov. Paphos, Paphos forest 800 - 850 m, leg. Makris 16. Aug. 2002“; 2 ♂, „CY - Prov. Paphos, Paphos forest 800 - 850 m, leg. Makris 17. Aug. 2002“; 3 ♂, „CY - Prov. Paphos, Paphos forest 800 - 850 m, leg. Georgiou 24. Aug. 2002“; 1 ♂, 1 ♀, „CY - Prov. Paphos, Paphos forest 800 - 850 m, leg. Georgiou 25. Aug. 2002“; 2 ♂, 1 ♀ „CY - Prov. Paphos, Paphos forest 800 - 850 m, leg. Georgiou 29. Aug. 2002“.

Paratypen in coll. Bily (Prag, CS), Georgiou Paphos, CY), Makris (Limassol, CY), Novak (Wien, A), Entomological Department, Ministry of Agriculture (Nikosia, CY).

Vorgelegenes, weiteres Material:

*Anthaxia* (*Crat.*) *diadema diadema* (FISCHER, 1823):

Ca. 100 Ex aus Zypern. Fundorte: Achelia, Akamas Ag. Minas, Pomos, Yalia.

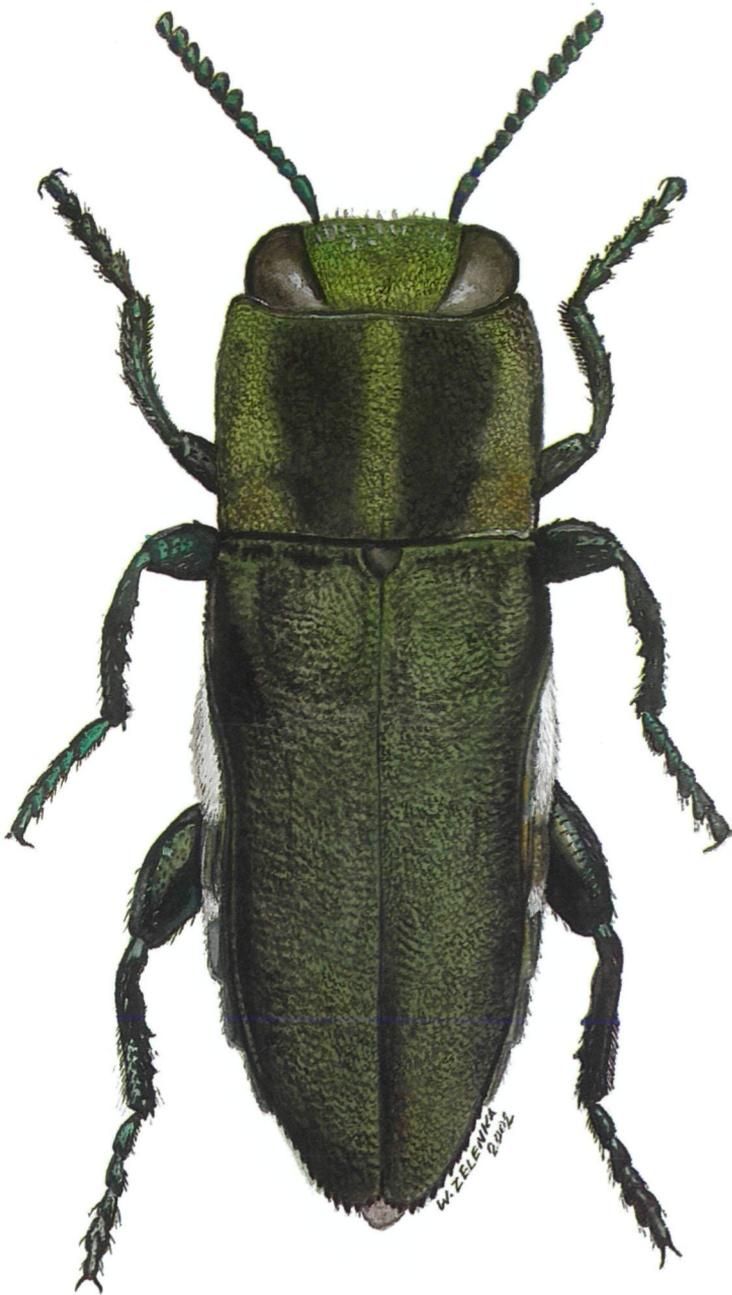
Ca. 60 Ex aus der Türkei. Fundorte: Basyurt, Bingöl, Bulghar Dag, Darende, Göynük, Gözne, Gürün, Güzeloluk, Hakkari, Jilanlikale, Kizilcahamam, Osmaniye.

Ca. 50 Ex aus Griechenland. Fundorte: Asprovalta, Lampeia, Olympiada.

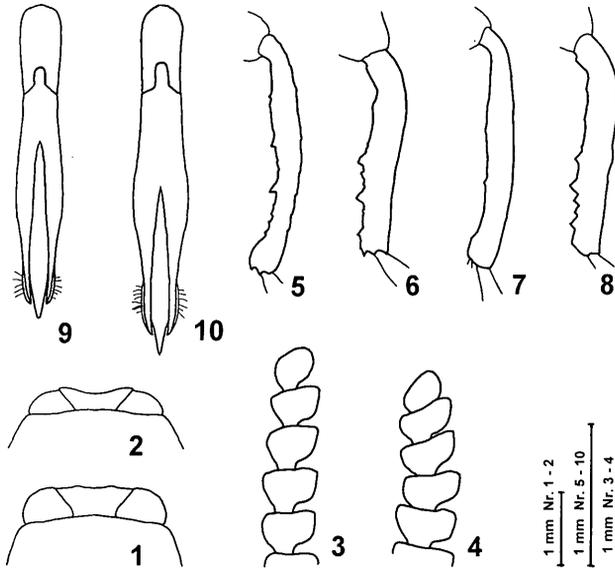
Ca. 15 Ex aus Israel, 2 Ex aus Syrien.

Derivatio nominis: Diese neue Art stammt aus der zypriotischen Provinz Paphos.

Zusammenfassung: *Anthaxia* (*Cratomerus*) *paphia* sp. n. gehört in die Gruppe der *Anthaxia diadema* (BILY, 1980). Von der auch auf Zypern in niedrigen Lagen vorkommenden *Anthaxia* (*Crat.*) *diadema diadema* (FISCHER) unterscheidet sich die neue Art durch:



*Anthaxia (Cratomerus) paphia* sp. n. Holotype. Länge: 7,8 mm (Aquarell W. Zelenka)



*Anthaxia (Cratomerus) paphia* sp. n. (Beborstung nicht gezeichnet): Abb. 1: ♂ Gesicht, schräg von hinten, oben betrachtet; Abb. 3: Fühlerende, linker ♂ Fühler; Abb. 5: rechte ♂ Mesotibie; Abb. 6: rechte ♂ Metatibie; Abb. 9: Aedeagus.

*Anthaxia (Cratomerus) diadema diadema* (FISCHER, 1823) (Beborstung nicht gezeichnet): Abb. 2: ♂ Gesicht, schräg von hinten, oben betrachtet; Abb. 4: Fühlerende, linker ♂ Fühler; Abb. 7: rechte ♂ Mesotibie; Abb. 8: rechte ♂ Metatibie; Abb. 10: Aedeagus.

Schwarzgrüne Flügeldecken bei ♂ und ♀. Die zwei schwarzen Längsbinden am Halsschild sind immer deutlich ausgeprägt und wesentlich besser von den andersfarbigen Teilen abgegrenzt (mit freiem Auge oder schwacher Lupe beurteilen). Die Halsschild-Ocellen sind kleiner und mit Querrunzeln durchsetzt. Keine Stirngrube. ♂ Mitteltibien - Innenseite auffällig gezähnt. Fühlerglieder 5 - 11 nicht gedungen. Femora und Tibien immer schwarzgrün. Aedeagus schlanker.

Summary: *Anthaxia (Cratomerus) paphia* sp. n. belongs to the group of *Anthaxia diadema* (BILY, 1980). It differs from *Anthaxia (Crat.) diadema diadema* (FISCHER), also occurring in the lowlands of Cyprus as follows:

Elytra blackgreen in ♂ and ♀. The two black longitudinal pronotal stripes always distinct and the borders to areas of other color are well defined (seen with the naked eye or with a weak magnifying glass). The pronotum cells with central grains are smaller and mixed with transverse wrinkles. Frons without depression. Mesotibiae of ♂ distinctly serrate on inner margin. Antenna segments 5 - 11 elongated. Femora and tibiae always blackgreen. Aedeagus more slender.

#### LITERATUR

BILY S. 1980: Taxonomic-notes on *Anthaxia* (subgen. *Cratomerus*) from the Palaearctic region (Coleoptera, Buprestidae). - Acta Entomologica Bohemoslovaca, 77 : 271-279

Anschriften der Verfasser: Ing. Gottfried NOVAK, Hetzendorferstr. 58/7, 1120 Wien, Österreich.  
Christodoulos MAKRIS, Ethnikis Antistaseos 21, 3022 Limassol, Cyprus.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [54](#)

Autor(en)/Author(s): Novak Gottfried, Makris Christodoulus

Artikel/Article: [Anthaxia \(Cratomerus\) paphia sp.n., eine neue Art der Anthaxia \(Crat.\) diadema-Gruppe aus Zypern \(Coleoptera, Buprestidae\). 111-114](#)